# Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 14. Mittag-Ausgabe.** Siebenundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 7. Januar 1886.**


## Deutschland.

**Berlin,** 6. Januar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Major z. D. von Kretschman, bisher Commandeur der 38sten Infanterie-Brigade, den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe; dem Landgerichts-Director a. D. von Zieten zu Schweidnitz, und dem Amtsgerichts-Rath von Wolski zu Posen, bisher zu Samter, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Consistorial-Rath und Universitäts-Professor Dr. Heinrici zu Marburg, dem Regierungs-Rath Abels zu Münster, dem Landgerichts-Rath Raue zu Königsberg i. Pr., bisher zu Lyck, dem Rechtsanwalt und Notar, Justiz-Rath Kühn zu Glogau, dem Rechnungs-Rath Broockmann zu Hannover, dem Kanzlei-Rath Groß zu Torgau, dem Revisions-Inspector a. D. Schoenwald zu Berlin, und dem Bank-Rendanten a. D. Pich zu Düsseldorf den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Amtsgerichts-Rath Wyneken zu Lütjenburg im Kreise Plön den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Haupt-Steueramts-Assistenten a. D. Bleyle zu Stettin, dem Gemeinde-Empfänger a. D. Draeck zu Wachtendonk im Kreise Geldern, und dem Amtsvogt und Amtsanwalt Höhn zu Sulingen den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Bürgermeister Höll zu Friedewald im Kreise Hersfeld, den Steuer-Aufsehern a. D. Bank zu Potsdam und Schwarz zu Oldesloe im Kreise Stormarn, ferner dem Gerichtsvollzieher a. D. Scholz zu Marklissa im Kreise Lauban, dem Gemeinde-Vorsteher Christian Teschke zu Klein-Steinersdorf im Kreise Rosenberg W.-Pr., und dem Wirthschafts-Meier Johann Pfeifer zu Karzig im Kreise Lebus das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Rittmeister der Cavallerie im 1sten Bataillon (Stendal) 1. Magdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 26 und Rittergutsbesitzer Friedrich Karl Johannes Schmidt-Roennebeck auf Roennebeck, im Kreise Osterburg, unter dem Namen: „von Roennebeck", und den Hauptmann und Compagnie-Chef im 1. Westpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 6, Friedrich Wilhelm Otto Christoph Eltester, geadelt.

Se. Majestät der König hat den Ober-Steuer-Inspectoren Schräder zu Arnsberg, Biesterfeld zu Kreuznach, Meyer zu Hanau und von Kuczkowski zu Cottbus, sowie dem Ober-Zoll-Inspector von Kornatzki zu Swinemünde den Charakter als Steuer-Rath, dem Rendanten des Haupt-Stempelmagazins in Berlin, Rathke, den Charakter als Rechnungsrath, und dem Bureauvorsteher für das Expeditions- und Kanzleiwesen bei der Provinzial-Steuerdirection in Kassel, Gilles, den Charakter als Kanzleirath verliehen; sowie der Wahl des Rectors Dr. Karl August Wittenhaus zum Director der Realschule in Rheydt die Allerhöchste Bestätigung ertheilt; und den Rechtsanwalt Cäsar Kalkowski in Posen, zufolge der von der dortigen Stadtverordneten-Versammlung getroffenen Wahl, als besoldeten Beigeordneten (Zweiten Bürgermeister) der genannten Stadt für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Die Kataster-Controleure Eschmann in Ziegenhain, Cloeren in Bocholt, Streibelein in Goslar, Obermann in Schleusingen, Stoetzer in Berlin, Bauer in Rosenberg Westpr., Eisenschmidt in Graudenz und Willems in Rotenburg a. W. sind in gleicher Diensteigenschaft nach Marburg bezw. Wittlich, Clausthal, Goslar, Schleusingen, Graudenz, Strasburg Westpr. und Meppen versetzt worden. Die Kataster-Assistenten Seeling in Minden, Kraaz in Erfurt, Orland in Oppeln, Sauer in Stade und Zumpft in Marienwerder sind zu Kataster-Controleuren in Bocholt bezw. Ziegenhain, Rosenberg Westpr., Rotenburg a. W. und St. Wendel bestellt; der Kataster-Secretär Großmann in Marienwerder in gleicher Diensteigenschaft nach Hildesheim und der Kataster-Controleur Grimsinski in Strasburg Westr. als Kataster-Secretär nach Stettin versetzt worden. — Dem Oberlehrer an der Victoria-Schule zu Berlin, Dr. Julius Scholz ist das Prädicat Professor, den ordentlichen Lehrern Dr. Ballas am Progymnasium zu Tremessen und Persuhn an der höheren Bürgerschule zu Dortmund der Titel Oberlehrer beigelegt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Boppard ist der Schulamts-Candidat Klauke als Hilfslehrer angestellt worden. (R.-Anz.)

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 7. Januar.

• **Bewegung der Bevölkerung.** In der Woche vom 27. December 1885 bis 2. Januar 1886 fanden 54 Eheschließungen statt. — In der Vorwoche wurden 213 Kinder geboren, davon waren 187 ehelich, 26 unehelich, 207 lebendgeboren (122 männlich, 85 weiblich), 6 todtgeboren (3 männlich, 3 weiblich). — Die Anzahl der Gestorbenen (excl. Todtgeborene) betrug 154, in der Vorwoche 141. — Von den Gstorbenen standen im Alter von 0—1 Jahr 33 (darunter 3 unehelich Geborene), von 1—5 Jahren 18, über 80 Jahre 1. — Es starben an Rose 1, Diphtheritis 10, Darm- und Magendarmkatarrh 6, Gehirnschlag 6, Krämpfe 12, anderen Krankheiten des Gehirns 7, Bräune (Croup) 1, Lungenschwindsucht 32, Lungen- und Luftröhrenentzündung 8, anderen acuten Krankheiten der Athmungsorgane 2, anderen Krankheiten der Athmungsorgane 14, allen übrigen Krankheiten 54, Verunglückung und nicht bestimmt festgestellte, gewaltsame Einwirkung 1. — Nach der berechneten Einwohnerzahl von 295 000 kommen auf 1 Jahr und 1000 Einwohner in der Berichtswoche: Gestorbene 26,93.

• **Polizeilich gemeldete Infectionskrankheiten.** In der Woche vom 27. December 1885 bis 2. Januar 1886 wurden 17 Erkrankungsfälle gemeldet, und zwar an modificirten Pocken 1, Diphtheritis 9, Scharlach 3, Masern 3, Wochenbettfieber 1.

• **Temperatur. — Luftdruck. — Niederschläge.** In der Woche vom 27. Decbr. 1885 bis 2. Jan. 1886 betrug hierselbst die mittlere Temperatur +0,6° C., der mittlere Luftdruck 749,4 mm, die Höhe der Niederschläge 5,26 mm.

Mr. **Lehrer-Waisen-Unterstützungskasse.** Am 5. d. Mts. fand die 12. Generalversammlung der Lehrer-Waisen-Unterstützungskasse der Provinz Schlesien in dem Johannes-Gymnasium statt. Nach Eröffnung derselben durch den Vorsitzenden, Director Dr. Müller, berichtete der Kassenführer, Oberlehrer Seyler, über den finanziellen Stand derselben im abgelaufenen Jahre. Es betrugen die regelmäßigen Einnahmen an Beiträgen 4070 M., an Zinsen 951 M, die Ausgaben für Unterstützungen 4774 M., an Verwaltungskosten 48,15 M. Der Capitalfonds weist eine Vermehrung um 133 M. auf. Dem Kassenführer wurde die erbetene Entlastung ertheilt, zu Revisoren für das laufende Jahr wurden Oberlehrer Dr. Depène und Dr. Tröger wiedergewählt. Der Schriftführer, Professor Dr. Meister, machte darauf einige Mittheilungen, aus denen hervorging, daß das Jahr 1885 für die Kasse ein günstiges gewesen ist. Denn abgesehen davon, daß die Zahl der Mitglieder auf 319, die der versicherten Kinder auf 464 gestiegen ist, sind die Verpflichtungen, welche der Kasse erwuchsen, mäßig gewesen: während nämlich die Sterbenswahrscheinlichkeit der Mitglieder 3,70 Personen betrug, ist nur 1 Mitglied gestorben mit Hinterlassung von 2 Kindern, welche unterstützungsberechtigt wurden. Dadurch ist die Unterstützung an 44 Waisen, welche im vorigen Jahre 108,50 M. betrug, im 1. Halbjahr c. um 55 M. gestiegen. An Geschenken gingen ein 133 M, worunter 90 M. von dem Gymnasialdirector Brüll in Oppeln, Ertrag einer musikalischen Aufführung des Gymnasial-Sängerchors daselbst unter Leitung des Gesanglehrers Blümel und 30 M. von dem Oberlehrer Dr. Exner in Neustadt OS. Das Gesammtvermögen der Kasse beträgt über 23 000 M., welche in Credit-Pfandbriefen der Provinz Posen angelegt und in dem hiesigen Rathsdepositorium niedergelegt sind. Zum Schluß fand die Neuwahl des Vorstandes statt: es wurde gewählt zum Vorsitzenden Director Dr. Müller, zum Stellvertreter Professor Schmidt, zum Schriftführer Professor Dr. Meister, zum Kassenführer Oberlehrer Seyler, zu Beisitzern Professor Dr. Stenzel, Oberlehrer Dr. Richter, Oberlehrer Ulrich, zu Stellvertretern Professor Kößler und Oberlehrer Oberdieck.

### Zum Regierungs-Jubiläum des Kaisers.

Ueber die in den verschiedenen Städten der Provinz stattgehabten festlichen Veranstaltungen liegen uns noch folgende weitere Berichte vor:

D. **Liegnitz,** 5. Januar. Die Jubiläumsfeier in unserer Stadt nahm einen glänzenden Verlauf. Eingeleitet wurde dieselbe durch Festgottesdienste am Sonnabend Abend in den Kirchen und in der Synagoge. Am Sonntag Morgen bereits zierte reicher Flaggenschmuck die Häuser. In den Kirchen fanden bei dem Hauptgottesdienst Festpredigten statt. Die hier bestehenden 5 Kriegervereine hatten in der Kirche zu Unserer Lieben Frauen ihren besonderen Gottesdienst, zu welchem sie von ihren Appellplätzen aus mit klingendem Spiele zogen. Nach Schluß desselben marschirten sie im Vereine mit der uniformirten Schützengilde nach dem Löwendenkmal, woselbst Herr Hauptmann a. D. Zahn aus Jeschkendorf eine mit einem Hoch auf den König schließende kurze Ansprache hielt. Um 12 Uhr ertönten vom Thurme der Oberkirche herab patriotische Weisen. Nachmittags fanden zwei Festessen statt, für die höheren Königl. Beamten in dem Ressourcenlocale, woselbst der Herr Regierungspräsident Prinz Handjery den Kaisertoast ausbrachte, und für die städtischen Behörden und die Bürgerschaft im Schießhaussaale, wobei Herr Landrath Hoffmann-Scholtz den Kaisertoast sprach. Bei diesem Essen hatten sich etwa 300 Personen betheiligt. Abends war eine Festvorstellung im hierzu besonders festlich geschmückten Theater. Nach einem von dem Theater-Capellmeister Herrn Meyer componirten Festmarsche und einem von Fräulein Kaiser gesprochenen, schwungvollen Prologe brachte der Herr Regierungspräsident von der Mittelloge ein dreifaches Hoch auf den Kaiser aus, nach welchem die Anwesenden die Nationalhymne stehend sangen. Zur Aufführung kam hierauf „Das Testament des Großen Kurfürsten" von Putlitz. Zu gleicher Zeit fanden in den 3 größten Sälen der Stadt auf Kosten der Commune Abendunterhaltungen, bestehend in Concert, Theater, declamatorischen Vorträgen und Tanzvergnügen, statt, zu denen Jedermann freien Zutritt hatte.

S. **Beuthen a. O.,** 4. Januar. Zur Feier des Regierungsjubiläums des Kaisers fand gestern Vormittag in den hiesigen Kirchen Festgottesdienst statt, an welchem die städtischen Behörden theilnahmen. Abends 7 Uhr vereinigte sich ein großer Theil der hiesigen Bürgerschaft zu einem Festessen im Hotel zur Krone, bei welchem Bürgermeister Riegner in begeisternden Worten den Toast auf Se. Majestät ausbrachte. Viele Häuser der Stadt hatten Fahnenschmuck angelegt. Der Kriegerverein hielt zur Feier des Tages einen Generalappell ab.

⊙ **Trebnitz,** 4. Jan. Die Feier des Regierungs-Jubiläums vollzog sich hierorts in glänzender Weise. Nach beendeten, zahlreich besuchten Gottesdiensten in beiden Kirchen und der Synagoge, arrangirten die Schützengilde, die Vereine und die vereinigte Innung der Maurer und Zimmerleute einen Fest-Umzug unter Vorantritt der städt. Musik-Capelle vom Klosterplatze aus durch die im reichsten Fahnenschmuck prangende Stadt nach dem Marktplatze, woselbst der königl. Landrath v. Uthmann, von den Spitzen der königlichen und städtischen Behörden umgeben, von der Ra pe des Rathhauses aus eine kurze, fernige Ansprache hielt, die in einem Hoch auf den König Wilhelm den Siegreichen gipfelte. — Bei dem am Nachmittage im Saale des Hotels zum Kronprinzen statthabenden officiellen Fest-Diner toastete der Landschafts-Director, Rittergutsbesitzer v. Scheliha-Perschütz auf König Wilhelm. Des Abends erglänzte Trebnitz in einer hier niemals dagewesenen großartigen Illumination und zu dem um 8 Uhr im Hotel zum gelben Löwen arrangirten Fest-Commerse, dem der Rector Dr. Rostalski präsidirte, hatten sich die Mitglieder der Vereine überaus zahlreich eingefunden.

× **Canth,** 5. Jan. Auch in unserer Stadt ist das Kaiserjubiläum in festlichster Weise gefeiert worden. In der evangelischen und katholischen Stadtpfarrkirche fanden Festgottesdienste statt. Den Tag über prangten die Häuser der Stadt in reichstem Flaggenschmuck, Abends in prächtiger Illumination. Die Schützengilde veranstaltete Abends einen Fackelzug. Schützenhauptmann Ende beleuchtete in einer Ansprache die glorreichen Thaten unseres Kaisers und schloß mit einem dreifachen Hoch auf Seine Majestät, worauf die Nationalhymne intonirt wurde. — In den Schulen fanden am Montag Festacte statt. Der Kriegerverein begeht die Jubiläumsfeier erst nächsten Sonntag mit Generalappell, Fackelzug und Festball.

§ **Frankenstein,** 4. Januar. Die Feier des Regierungsjubiläums am gestrigen Tage nahm hier unter allgemeiner Theilnahme der Bevölkerung einen ebenso würdigen als glänzenden Verlauf. Die Festpredigt in der evangelischen Kirche hielt Superintendent Gräve, in der katholischen Caplan Gröger. Ein imposanter Fackelzug von dem Krieger-, Schützen-, Gesang-, Turn- und Feuerwehr-Verein setzte sich um 7 Uhr vom Rathhause aus unter Vorantritt der Stadtcapelle in Bewegung, durchzog die Ober-, Nieder-, Kloster- und Breslauerstraße bis zurück zum Rathhause, wo der Vorsitzende des Kriegervereins, Herr Dr. Wolff, eine Ansprache hielt, welche mit einem dreimaligen Hoch auf den Kaiser schloß. Nachdem sich die Kreis- und Communalbehörde als Ehrengäste, mit Herrn Landrath Held an der Spitze, eingereiht hatten, bewegte sich der Zug nach dem Scholz'schen Hotel, wo ein großer Commers stattfand. Am Diner, welches um 2 Uhr in Umlauff's Hotel stattfand, betheiligten sich 85 Personen. Hier toastete Herr Landrath Held auf den Kaiser. Zahlreiche Häuser der Stadt waren reich beflaggt und Abends illuminirt.

△ **Oels,** 5. Jan. Die Feier des Regierungsjubiläums des Kaisers gestaltete sich in unserer Stadt zu Festtagen im vollsten Sinne des Wortes. Eingeleitet wurde dieselbe am 3. d. M. durch den Choral „Nun danket alle Gott", welcher durch die Musikcapelle des Jäger-Bataillons vom Thurme herab geblasen wurde. Hieran schloß sich die Reveille, ausgeführt von beiden Militär-Capellen. Am Festgottesdienst, bei welchem der Kirchenchor eine der Feier des Tages entsprechende Motette vortrug und Herr Propst Thielemann die Festpredigt hielt, nahm auch die hiesige Garnison Theil. In der Mittagsstunde fand auf dem Ringe die Parole-Ausgabe statt, bei welcher beide Militärcapellen abwechselnd spielten. Abends fand ein vom Kriegerverein veranstalteter Zapfenstreich statt. Der Zug, geleitet von Lampions- und Fackelträgern, bewegte sich unter Vorantritt der Musikcapellen durch die Hauptstraßen der Stadt und nahm hierauf bei der Siegessäule Aufstellung, woselbst Lieutenant Wilke, der Präses des Kriegervereins, das Hoch auf den Kaiserlichen Jubilar ausbrachte. Ein Festcommers dieses Vereins beschloß die Feier dieses Tages. — Die Stadt war reich beflaggt, die Illumination eine fast allgemeine und prächtige. Die Hauptfeier aber fand am 4. d. M. Abends im Saale des Elyseums statt und bestand in Festactus und Festcommers. Die Betheiligung aus den Kreisen der Bürgerschaft war eine kolossale, die Spitzen sämmtlicher Behörden, die Offiziere der Garnison, Magistrat, Stadtverordnete, Geistlichkeit u. s. w. waren erschienen. Die Festgesänge wurden von den vereinigten hiesigen Gesangvereinen ausgeführt, die Festrede von Herrn Seminarlehrer Kiesel gehalten. — Den Toast auf Se. Maj. in dem officiellen Theile des Festcommerses brachte der Oberst unsers Dragoner-Regiments, Herr von Schmeling, aus. An den Kaiser wurde ein Huldigungs-Telegramm gesandt.

–A. **Cosel,** 4. Jan. Die Feier des Regierungs-Jubiläums verlief hierselbst in echt patriotischer Weise. Früh um 7 1/2 Uhr Reveille, um 9 resp. 10 Uhr Festgottesdienst in der katholischen Kirche, um 11 1/2 Uhr große Parole auf dem Ringe mit Concert von der Regiments-Capelle des 62sten Regiments, um 12 1/2 Uhr Festappell des Kriegervereins, wobei Gymnasiallehrer Weckert die Festrede hielt. Die Bürgerschaft dinirte in Gemeinschaft mit der Kreisvertretung und der Geistlichkeit des Kreises im Hotel zum Deutschen Hause, die Offiziere der Garnison im Offiziers-Casino. — Für die Armen der Stadt hatte der Vorschußverein 200 M. zur Vertheilung angewiesen. Die Stadt war im vollsten Flaggenschmucke.

§ **Striegau,** 4. Jan. [Verschiedenes.] Am vorigen Sonnabend feierte der hiesige Gewerbe- und Handwerkerverein im Saale des Hotel zum „Deutschen Kaiser" sein 23. Stiftungsfest. Der Vorsitzende, Buchdruckereibesitzer Tschörner, eröffnete die Festlichkeit mit einer Ansprache, an welche sich aus Anlaß des fünfundzwanzigjährigen Regierungsjubiläums ein Hoch auf den Kaiser anschloß. Hierauf wurde durch einen besonderen feierlichen Act das Andenken der im verflossenen Jahre verstorbenen drei Vereinsmitglieder geehrt. Der übrige Theil des Festabends war dem geselligen Vergnügen gewidmet. — Der verwendbare Ueberschuß der gewerblichen Weihnachtsausstellung im Betrage von etwa 50 Mark wurde zu ziemlich gleichen Antheilen den „grauen Schwestern", dem evangelischen Krankenpflege-Verein und der gewerblichen Zeichenschule überwiesen. — In dem nahen Halbendorf fand gestern von Seiten des dortigen Kriegervereins in Verbindung mit der Feier des Regierungsjubiläms des Kaisers die Weihe einer neuen Vereinsfahne statt. — Am vorigen Sonnabend veranstaltete die hiesige jüdische Gemeinde eine Gedächtnißfeier zum Andenken an den hundertjährigen Todestag Moses Mendelssohn's.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Karlsruhe,** 6. Januar. Der Landtag tritt zur Fortsetzung seiner Berathungen am 14. Januar wieder zusammen.

**Leipzig,** 5. Januar. Die heutige Versammlung der Wollindustriellen war von einigen hundert Interessenten aus allen Theilen Deutschlands besucht. Die Versammlung beschloß einstimmig, in Erwägung, daß die deutsche Landwirthschaft im Stande sei, der Wollindustrie ein Quantum von 2 400 000 Centnern Wolle zu liefern, daß aber die Wollindustrie durch den Zoll in ihrer Weiterentwickelung aufgehalten, ihre Concurrenz im Inlande in Frage gestellt und ihre Exportfähigkeit vernichtet werden würde, gegen die Einführung des Wollzolles zu protestiren und diesbezügliche Petitionen an den Reichstag und Bundesrath zu richten.

**London,** 6. Januar. Das „Reuter'sche Bureau" meldet aus Abri von gestern, die gesammte englische Truppenmacht werde morgen in nördlicher Richtung zurückgehen.

**Buenos-Ayres,** 3. Januar. Während des Monats December sind 42 Dampfer mit 16 000 Einwanderern hier eingetroffen. Die Zolleinnahmen betrugen während dieses Monats 10 625 000 Francs für Buenos-Ayres und 877 000 Francs für Rosario.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 6. Jan., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 34, 50. Credit mobilier —. Spanier neue 55 5/8. Banque ottomane 485, —. Credit foncier 1355. Egypter 324, —. Suez-Actien 2207, —. Banque de Paris 615. Banque d'escompte 450. Wechsel auf London 25, 21. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 340, —

**Paris,** 6. Januar, Abends. [Boulevard.] 3% Rente 80, 95. Neueste Anleihe 1872 110, 06. Italiener 98, 35. Türken 1865 14, 05. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 55, 50. Neue Egypter 324, Banque ottomane 489, —. Staatsbahn —. Tabak 417. Fest.

**London,** 6. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 53 7/8. Unific. Egypter 64 7/8. Neue Egypter 97. Ottomanbank 9 3/8. Suez-Actien 85 3/4. Canada Pacific 64 5/8.

**Frankfurt a. M.,** 6. Jan., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 71. Wiener Wechsel 160, 80. Reichsanleihe 104, 40. Oest. Silberrente 67, 40. Oest. Papierrente 67, 40. 5% Papierrente 81, —. 4% Goldrente 89, 60. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4% Goldrente 80, 70. Ung. Staatsloose 216, —. Italiener 96, 40. 1880er Russen 82, 20. II. Orient-Anl. 61*). III. Orient-Anl. 61*). Spanier exter. 54, —. Egypter 64, 20. Neue Türken 13, 80. Böhmische Westbahn 210 3/8. Central-Pacific 110, 10. Franzosen 215. Galizier 177. Gotthardb. 108, 40. Hessische Ludwigsbahn 99, 40. Lombarden 106 1/4. Lübeck-Büchener 161, —. Nordwestbahn 135 3/8. Credit-Actien 237 1/2. Darmstädter Bank 133, 10. Meininger Bank —, —. Reichsbank 131, 50. Disconto-Commandit 198, —. 5% Serb. Rente 79, 90. Matt.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 238 3/4. Franzosen 215 1/4. Galizier 177 1/4. Lombarden 106 1/2. Gotthardbahn —. Egypter 64, 60.

*) per comptant.

**Frankfurt a. M.,** 6. Jan., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 239 1/4. Franzosen 215 3/8. Lombarden 106 3/8. Galizier 177 3/8. Egypter 64, 90. 4% Ungar. Goldrente 80, 90. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 109, 10. Disconto-Commandit 199, —. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

**Frankfurt a. M.,** 6. Jan., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 239 1/4. Franzosen 215 3/8. Lombarden 106 3/8. Galizier 177 3/8. Egypter 64, 70. 4% Ungar. Goldrente 80, 90. Gotthardbahn 109, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 198, 90. Türken —, —. Fest.

**Hamburg,** 6. Jan., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 104 1/2. Silberrente 67 7/8. Oesterr. Goldrente 89 1/4. Ungar. Goldrente 80 3/4. 60er Loose 118. Italienische Rente 96 1/2. Credit-Actien 238 1/2. Franzosen 537 1/2. Lombarden 266. 1877er Russen 98. 1880er Russen 81 1/2. 1883er Russen 108. 1884er Russen 92 1/2. II. Orient-Anleihe 59 1/8. III. Orient-Anleihe 59 1/8. Laurahütte 86 3/4. Nordd. Bank 136 1/2. Commerzbank 118 3/4. Marienburg-Mlawka 52 5/8. Ostpreussische Südbahn 98 3/4. Lübeck-Buchener 161 1/4. Gotthardbahn 109 1/2. Discento 2 3/8 %. Still.

Leipziger Discontobank 98.

**Hamburg,** 6. Jan., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 130—140, russischer loco ruhig, 98—104. Hafer und Gerste still. Rüböl matt, loco 44, per Januar — —. Spiritus still, per Januar 28 3/4 Br., per Januar-Februar 28 3/4 Br., April-Mai 28 3/4 Br., per Juni-Juli 29 1/4 Br. Kaffee fest, Umsatz 4000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 25 Gd., pr. Januar 7, 15 Gd., pr. August-Decbr. 7, 50 Gd. Wetter: Unbeständig.

**Newyork,** 6. Jan., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/2. Wechsel auf London 4, 86. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 17 1/2. 4% fundirte Anleihe 1877 123. Erie-Bahn 26 5/8. Newyork-Centralbahn 106 1/8. Chicago-North Western-Bahn 109 1/2. Central-Pacific-Bahn 113. Baumwolle in Newyork 9 3/16. Baumwolle in New-Orleans 8 5/8. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7 3/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7 1/2. Rohes Petroleum 6 5/8. Pipe line Certificats 87 3/4. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 91 1/2. Weizen per Januar 90, per Febr. 91 1/4, per März 92 3/4. Mais (old mixed) 49 1/4. Zucker (Fair refining Muscovados) 5, 35. Kaffee Rio 8, 10. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 70, do. Fairbanks 6, 50, do. Rothe u. Brothers 6, 70. Speck (short clear) 5 1/2. Getreidefracht 2 3/8.

**Posen,** 6. Januar. Der Spiritusmarkt bleibt heute geschlossen.

**Liverpool,** 6. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 8000 B.

**Liverpool,** 6. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar 4 57/64 Käuferpreis, Februar-März 4 29/32 do., März-April 4 15/16 do., Mai-Juni 5 3/64 Verkäuferpreis, Juni-Juli 5 3/32 d. do.

**Liverpool,** 6. Jan., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Weitere Meldung. M. G. Broach good 4 5/8, do. fine 4 7/8.

**Pest,** 6. Januar. Der Productenmarkt ist des katholischen Festtages wegen heute geschlossen.

**Paris,** 6. Januar, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen behauptet, per Januar 21, 40, per Februar 21, 60, per März-April 21, 90, per März-Juni 22, 40. Mehl 12 Marques behauptet, per Januar 47, 30, per Februar 47, 60, per März-April 48, 10, per März-Juni 48, 60. Rüböl ruhig, per Januar 56, 75, per Februar 57, 25, per März-Juni 58, 25,

per Mai-August 59, 50. Spiritus ruhig, per Januar 49, 75, per Februar 50, 00, per März-April 50, 50, per Mai-August 51, 00.

**Paris,** 6. Januar, Nachm. Rohzucker 88° ruhig, loco 39, 25 bis 30, 50. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 47, 75, per Februar 47, 80, per März-Juni 48, 30, per Mai-August 48, 30.

**London,** 6. Januar, Nachm. Havannazucker Nr. 12 16½ nominell Rübenrohzucker 15⅝, ruhiger.

**Glasgow,** 6. Januar. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 40, 3.

**Amsterdam,** 6. Januar, Nachmittags. Bancazinn 57.

**Antwerpen,** 6. Jan., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 18⅞ bez. u. Br., per Februar 17¾ Br., per März 17¾ Br., per September-December 19 Br.

**Bremen,** 6. Jan. Petroleum (Schlussbericht) fest, aber ruhig. Standard white loco 7, 00.

## Marktberichte.

**Berlin,** 6. Jan. [Producten-Bericht.] Obwohl auch heute die auswärtigen Notirungen keineswegs günstig lauten, hat doch die gestern begonnene Besserung auch am heutigen Markt einen kleinen Fortschritt zu machen vermocht, freilich ohne dass es, was Weizen und Roggen anlangt, zu grösserem Umsatz gekommen wäre; nur in Hafer war das Geschäft etwas besser als in der letzten Zeit. — Locowaare ging zu unveränderten Preisen wenig um. Gek.: 3000 Ctr. Roggen. — Roggenmehl gut behauptet. — Rüböl zeigte recht matte Tendenz; bei nur kleinem Angebot haben Preise nicht unwesentlich nachgeben müssen. — Für Spiritus bestand heut gute Kauflust; die Preise erfuhren sofort bei Beginn des Marktes eine wesentliche Erhöhung und konnten diese auch bis zum Schluss behaupten. — Gek.: 40 000 Liter.

Weizen loco 143—163 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner gelber märkischer 157½ M. ab Bahn bez., April-Mai 152¾ bis 153¾ Mark bez., Mai-Juni 155½—156¼ Mark bez., Juni-Juli 158 bis 158¾ M. bez. — Roggen loco 125 bis 134 M. per 1000 Kilo nach Qualität geford., mittel inländischer 129—130 M., gut dto. 131 M. ab Bahn bez., April-Mai 132½—133 M. bez., Mai-Juni 133¾—134 M. bez., Juni-Juli 134¾—135 M. bez. — Mais loco 114—130 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Januar 114 M. bez., April-Mai 109½ M. bez. — Gerste loco 115—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125—162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, ost- und westpreuss. 128—136 M. bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 134—141 Mark bez., schlesischer und böhmischer 138—144 M. bez., feiner schlesischer und böhmischer 146—157 M. bez., russischer 128—131 M. ab Bahn bez., April-Mai 131½—132—131¾ M. bez., Mai-Juni 133 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 133 bis 143 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl, Weizenmehl Nr. 00: 21,50—20,00 M., Nr. 0: 20,00 bis 19,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,25 M., Nr. 0 und 1: 18,00 - 17,00 M., Januar 17,90—17,95 Mark bez., Januar-Februar 17,90 bis 17,95 M. bez., Februar-März 18,00—18,05 M. bez., April-Mai 18,10 bis 18,15 M. bez., Mai-Juni 18,20—18,25 M. bez., Juni-Juli 18,35 bis 18,40 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,8 M., April-Mai 44,1—44 M. bez., Mai-Juni 44,4 M. bez., Septbr.-October 46,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 39,6 M. bez., Januar und Januar Februar 40—40,3 M. bez., April-Mai 41,3—41,6 M. bez., Mai-Juni 41,6—41,9 M. bez., Juni-Juli 42,4—42,8 M. bez., Juli-August 43,4—43,6 M. bez., Aug.-Septbr. 44,1—44,3 M. bez.

Kartoffelmehl loco 16 Mark, Januar 15,90 M., April-Mai 16,20 M., Mai-Juni 16,40 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco 16 M., Januar 15,90 M., April-Mai 16,20 M., Mai-Juni 16,40 M., feuchte loco 7,80 M.

Die heutigen Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 128 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 40,1 M. per 100 Liter-pCt.

**ff. Getreide- etc. Transporte.** In der Zeit vom 27. December bis 2. Januar 1886 gingen in Breslau ein:

Weizen: 56 600 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 66 300 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 40 700 Klgr. über die Posener Bahn, 89 473 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 41 417 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 294 490 Klgr. (gegen 504 560 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 10 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 200 Klgr. über die Mittelwalder Bahn, 10 200 Klgr. über die Posener Bahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Bahn, 76 722 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 426 081 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, 20 565 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 563 768 Klgr. (gegen 471 830 Klgr. in der Vorwoche)

Gerste: 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 102 100 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Bahn, 25 309 Klgr. über die Freiburger Bahn, im Ganzen 137 409 Klgr. (gegen 120 748 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 40 000 Kilogr. aus Galizien und Rumänien, 15 300 Klgr. von der Oberschlesischen Bahn, 13 600 Kgr. über die Breslau-Mittelwalder Bahn, 20 360 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, 44 752 Klgr. über dieselbe von Anschlussbahnen via Oels, im Ganzen 134 012 Klgr. (gegen 186 660 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek (gegen Nichts in der Vorwoche).

Oelsaaten: 30 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 11 000 Klgr. von der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, 38 300 Kilogr. von der Oberschlesischen Bahn, 49 400 Klgr. über die Breslau-Mittelwalder Bahn, 10 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Bahn über Sosnowice, 6310 Klgr. über die Rechte-Oder-Ufer-Bahn im Binnenverkehr, im Ganzen 145 010 Klgr. (gegen 209 340 Klgr. in der Vorwoche).

Hülsenfrüchte: 40 000 Klgr. aus Galizien und Rumänien, 10 000 Klgr. aus Ungarn über Ruttek, 42 000 Klgr. von der Warschau-Wiener Bahn über Sosnowice, im Ganzen 92 000 Klgr. (gegen 215 300 Klgr. in der Vorwoche).

In derselben Zeit wurden von Breslau versendet:

Weizen: 10 100 Klgr von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Märkischen Bahn (gegen 10 500 Klgr. in der Vorwoche).

Roggen: 19 896 Klgr. nach der Breslau-Mittelwalder Bahn, 40 500 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Freiburger Bahn, 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- nach der Märkischen Bahn, im Ganzen 70 496 Klgr. (gegen 101 100 Klgr. in der Vorwoche).

Gerste: 20 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 20 000 Klgr. nach der Breslau-Posener Bahn, 10 200 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 50 200 Klgr. (gegen 10 000 Klgr. in der Vorwoche).

Hafer: 20 500 Klgr. nach der Breslau-Posener Bahn, 5080 Klgr. auf der Freiburger Bahn, im Ganzen 25 580 Klgr. (gegen 25 080 Klgr. in der Vorwoche).

Mais: 10 000 Klgr. nach der Breslau-Posener Bahn (gegen 35 000 Klgr. in der Vorwoche).

Oelsaaten: Nichts (in der Vorwoche 16 500 Klgr.).

Hülsenfrüchte: 10 100 Klgr. von der Rechte-Oder-Ufer- und 10 000 Klgr. von der Oberschlesischen nach der Märkischen Bahn, 20 000 Klgr. nach der Breslau-Posener Bahn, im Ganzen 40 100 Klgr. (gegen 46 200 Klgr. in der Vorwoche).

Im Monat December v. J. gingen auf der Niederschl.-Märkischen Bahn ein: Weizen 216 858 Klgr., Roggen 80 064 Klgr., Gerste 12 956 Klgr., Hafer 60 643 Klgr. — Zum Versand gelangten: Weizen 81 415 Klgr., Gerste 71 476 Klgr.

# **Breslau,** 7. Jan., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei etwas stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm 12,20—12,50 bis 12,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwach gefragt, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Klgr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen stärker zugeführt, per 100 Kilogr. gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark, blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein ohne Aenderung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 20 | 50 | 23 | 50 | 25 | 50 |
| Winterraps | 19 | — | 19 | 60 | 20 | 10 |
| Winterrübsen | 19 | — | 19 | 40 | 19 | 60 |
| Sommerrübsen | 19 | — | 21 | 50 | 23 | — |
| Leindotter | 19 | — | 20 | 50 | 22 | — |

Rapskuchen schwach behauptet, per 50 Kilogr. 6,00—6,20 Mark, fremde 5,70—5,90 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremde 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen schwächer angeboten, rother ruhig, per 50 Kilogr. 35—39—43—47 Mark, weisser nur feine Qualitäten behauptet, 35—45 bis 50 60 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee unverändert, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee ruhig, per 50 Kilogr. 25—35—40 Mark.

Timothee behauptet, 19—20—21 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk., Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,40—2,90 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 21,00—25,00 Mark

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Jan. 6., 7. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 2°,6 | — 0°,4 | — 4°,1 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 740,9 | 740,6 | 743,7 |
| Dunstdruck (mm) | 3,2 | 4,3 | 2,6 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 58 | 96 | 77 |
| Wind | W. 3. | W. 1. | NW. 2. |
| Wetter | z. heiter. | Schnee. | trübe. |

Vormittags Graupel und Schneeschauer. Nachts Schnee.

### Breslau. Wasserstand.

6 Jan. O.-P. 4 m 96 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 6 cm.
7. Jan. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 86 cm. U.-P. — m 12 cm.
Eisstand.

# Courszettel der Berliner Börse vom 6. Januar 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,15 G | — — |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,34 bz | 20,335 bz G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 161,10 bz | 161,05 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 161,05 | 161,00 |
| Russ. Noten 100 R. | 200,10 bz | 200,30 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,30 bz G | 322,40 bz B |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 104,50 bz | 104,50 bz |
| Preuss. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 104,40 bz B | 104,50 B |
| dto Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 bz | 99,90 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 102,50 bz G | 102,50 bz G |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,00 B | 99,75 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,00 bz G | 102,00 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 102,10 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,30 bz | 99,30 bz |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 100,90 bz G | 100,90 G |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,75 G | 99,00 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,80 G | 100,70 bz |
| dto. neue C. II. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 97,75 bz B | 97,70 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 87,75 bz | 88,00 B |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,90 bz G | 91,90 bz G |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,90 G | 91,75 bz G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 86,75 bz G | 86,00 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 105,50 bz B | 105,60 G |
| dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 100,30 G | 100,30 G |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,10 bz G | 100,10 G |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,50 bz G | 99,50 G |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,70 bz | 100,70 bz G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 108,50 G |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 105,00 B | 104,90 bz |
| dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | 99,75 bz G | 99,75 bz G |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 103,00 G | 103,10 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,50 bz | 110,50 bz G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 104,50 bz G | 104,50 G |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 100,75 G | 100,75 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,60 G | 112,00 G |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 100,50 bz G | 100,50 G |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112,30 G | 111,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 111,00 G | 111,10 G |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 101,80 G | 101,90 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,75 bz | 101,75 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 110,75 G | 111,00 B |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,10 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,00 bz G | 109,40 bz B |
| dto. dto. VII. rz. 100 | 4½ | vsch | 100,50 bz G | 100,50 bz G |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,75 bz G | 101,75 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100,00 bz G | 100,00 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,25 G | 103,25 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 109,00 G | 108,80 bz G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,10 G | 100,10 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 96,60 bz | 96,70 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/1 | 89,80 bz | 89,90 bz B |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | 67,50 bz | 67,10 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 67,60 bz B | 67,60 bz |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 61,50 bz B | 61,30à40 ebz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 55,80 B | 55,90 B |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | 109,00 bz |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 104,60 bz | 104,50 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 93,20 bz G | 93,10 bz G |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 100,90 bz | 100,80 bz |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 96,40à50 bz | 96,80 bz |
| dto. dto. v. 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 89,10 B | 89,10 bz |
| Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500) | 5 | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,25 bz |
| dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 82,30à40 bz | 82,60 bz |
| dto. dto. v. 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 110,50 G | 110,80à90 bz B |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 97,40 bz | 97,40à50 bz |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/6 1/12 | 61,10 G | 61,20 bz |
| dto. dto. II | 5 | 1/1 1/11 | 61,50 bz B | 61,30 bz G |
| dto. dto. III | 5 | 1/5 1/7 | 61,40à50 bz | 61,40 G |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 86,80 bz | 86,80 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 90,80 bz B | 90,90 B |
| dto. Bodencr.-Pf | 5 | 1/1 1/7 | 94,40 bz | 94,50 bz |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/4 1/10 | 90,00 bz B | 89,80 bz G |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4½ | 1/4 1/10 | 88,00 bz B | 87,80à90 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | — | 102,90 B | 102,60 bz |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | 1 | — | — — | — — |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | — | — — |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 80,90 ebz B | 81,10 bz B |
| dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 81,75 bz | 81,90 B |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 B | 101,40 ebz G |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 74,70 B | 74,75 bz |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 G | 101,50 bz B |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 80,00 bz | 79,80 bz |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 132,20 bz | 132,40 bz B |
| Badische 35 Fl.-Loose | — | — | — — | — — |
| Baier Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 132,75 bz | 132,80 B |
| 100 Barletta Lire-Loose | — | — | 32,50 G | 32,50 G |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 94,60 B | 94,50 bz |
| Bukarester Loose | — | — | 34,75 bz | 34,50 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 125,00 B | 125,00 bz G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 126,25 G | 126,25 G |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 48,60 G | 48,60 bz G |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,10 bz G | — — |
| dto. dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,25 bz G | — — |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/6 | 192,00 bz G | 192,10 G |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 297,75 B | 297,90 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | — — | 182,60 G |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 116,75 G | — — |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 23,25 bz | 23,10 G |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,50 bz | 15,50 bz |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | — — | — — |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 117,10 bz B | 117,50 bz |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | — — | 285,80 bz |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 150,90 G | 151,00 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 135,50 bz | 135,10 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | — — | — — |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 145,00 B | 144,90 bz B |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 135,30 bz B | 134,40 B |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 32,40 G | 32,50 G |
| Ungarische Loose | — | — | 216,10 G | 216,00 G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 2½ | 2½ | 1/1 | 55,70 bz | 55,70 bz G |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 16,70 bz G | 16,70 B |
| Dortmund-Gronau | 2⅓ | 2½ | 1/1 | 61,00 bz G | 61,00 bz G |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | ½ | 1/1 | 41,75 bz | 42,50 bz G |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 6,75 | 7 | 1/4 | 104,75 bz | 104,75 bz |
| Ldwgsh.-Bxbch. 9% | 9 | 9 | 1/1 1/7 | 211,75 G | 211,25 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅕ | 4⅖ | 1/1 1/7 | 93,40 bz | 99,60 bz G |
| Marienb.-Mlawka | 2 | ⅔ | 1/1 | 52,90 bz | 52,75 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9⅕ | 9,4 | 1/1 | 189,25 bz | 189,75 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 5⅝ | 2¾ | 1/1 | 98,80 bz | 98,80 bz |
| Weim.-Geraer 4½% * | 4½ | 4½ | 1/1 | 32,80 bz | 33,40 bz |

### Verstaatlichte Eisenbahnen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Berl.-Stettin St.-Actien abg. | 4⅘ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg. | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5% | 5 | 1/1 | — — | — — |
| Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B. | 3½ | vsch. | — — | — — |
| Münst.-Enschede 5% | 5 | 1/4 | — — | — — |
| Niederschl.-Märk. St.-Act. | 4 | 1/1 1/7 | 100,80 bz | 101,40 bz G |
| Obschl. St.-A. Lit. B. abg. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Starg.-Posen 4½% * | 4½ | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,30 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term. | Cours vom 6 | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 0 | 1/4 | 46,25 bz G | 46,25 bz G |
| Breslau-Warsch. 5% | 2¼ | 2½ | 1/1 | — — | — — |
| Marienburg-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 112,25 bz | 112,80 bz |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 5 | 1/1 | 113,10 bz G | 112,75 bz G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 0 | 2 | 1/1 | 83,80 bz G | 83,50 bz G |
| Oels-Gnesen 4½% | 3⅛ | — | 1/1 | — — | — — |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 122,25 bz G | 122,20 bz G |
| Saalbahn 5% | 3¼ | 3½ | 1/1 | 101,90 bz G | 101,90 bz |
| Weimar-Gera 5% | 1⅓ | 2⅓ | 1/1 | 86,00 bz B | 87,75 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Bonm. Westb. 5% * | 7½ | 7½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | 9 | 9 | 1/1 | 125,75 bz | 125,00 bz |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 R | 5 | 1/1 1/7 | 97,70 G | 97,30 G |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ R | 5¼ | 1/1 1/7 | 85,20 bz | 85,20 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 7,02 | 6,47 | 1/1 1/7 | 89,00 ebz G | 89,40 bz |
| Gotthardb. (90% E.) | 2½ | 2½ | 1/1 | 112,50 bz G | 113,25 G |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 60,00 bz G | 60,70 G |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | 4¾ R | 4¾ | 1/1 1/7 | 75,25 bz | 75,25 bz G |
| Mosko-Brest 3% * | 3 | 3 | | 63,00 bz G | 63,50 bz B |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6⅖ | 6 | 1/1 1/7 | 429,50 bz | 429,50 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4 8/20 | 4 8/20 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 5 | 3½ | 1/1 | 274,50 bz | 275,00 bz |
| Reichb.-Pard. 4½% | 3,81 | 3,81 | 1/1 1/7 | 64,75 bz | 64,75 G |
| Rum. Staatsb. 3⅓% | — | — | 1/1 | — — | — — |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7,5 | 7,5 | 1/1 1/7 | 122,75 B | 122,50 bz B |
| Russ. Südwestb. 5% * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 64,90 bz G | 64,80 bz G |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | 1,20 | 12 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 10 | 12½ | 1/1 | 223,70 bz | 223,80 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6 | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3¼% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 98,00 bz G | 98,00 G |
| dto. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. IX. | 5 | 1/1 1/7 | 102,40 bz G | 102,40 bz |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/1 | 103,50 bz G | 103,60 bz |
| Berlin-Görlitz conv. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,20 bz G | 102,20 B |
| dto. dto. Lit. B. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,20 bz G | 102,20 B |
| dto. dto. Lit. C. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,20 bz G | 102,40 G |
| Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. Lit. E. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. Lit. F. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. Lit. G. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. Lit. H. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. Lit. I. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. Lit. K. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,60 G | 102,70 bz |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 bz | 103,00 B |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,20 G | 102,10 G |
| Halle-Sorau-Guben gr. A.B. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,20 G | 102,20 B |
| Märk.-Posener conv. | 4½ | 1/1 1/7 | — | — — |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,60 bz G | 102,60 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,50 B |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 102,00 B |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,70 bz | 102,00 bz |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 bz | 103,50 B |
| Oberschl. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,10 B |
| dto. (gar.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | 98,50 B | — — |
| dto. (3½% gr.) F. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. dto. G. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. (4% gr.) H. | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,10 bz G |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,10 B |
| dto. dto. 1874 | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,10 G |
| dto. Em. v. 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 104,60 bz | 104,60 bz G |
| dto. dto. 1880 | 4½ | 1/1 1/7 | 102,25 G | 102,25 bz |
| dto. Brieg-Neisse | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 101,90 G |
| dto. Niedschl. Zweigb. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,50 G | — — |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. II. III. | 4½ | 1/4 1/10 | — — | 101,90 G |
| Oels-Gnesen | 4½ | 1/4 1/1 | 102,00 G | 101,90 G |
| Posen-Kreuzburg | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | — — |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4½ | 1/1 1/7 | 102,20 G | 102,20 bz B |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 6 | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 82,50 G | 82,20 bz G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/10 | 106,30 G | 106,40 G |
| Elisab.-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/1 | 100,00 bz G | 100,10 bz |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,80 G | 80,60 B |
| Kais. Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 91,10 G | 91,20 G |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 81,30 bz G | 81,10 G |
| dto. Gold-Prior.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,70 bz | 104,00 ebz B |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 72,20 bz G | 72,70 bz G |
| Lemberg-Czernowitz I.* | 4 | 1/5 1/11 | 72,00 G | 72,00 G |
| dto. II.* | 4 | 1/5 1/11 | 72,00 G | 72,00 G |
| dto. III.* | 4 | 1/5 1/11 | 72,00 G | 72,00 G |
| dto. IV.* | 4 | 1/5 1/11 | 72,00 G | 72,00 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 59,25 G | 59,00 bz G |
| Oester.-Franz. Staatsb. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 405,75 G | 406,50 bz |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 393,50 G | 393,50 G |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 83,40 bz | 83,50 B |
| dto. Lit. B. (Elbethal)* | 5 | 1/5 1/11 | 82,40 G | 82,50 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | 82,60 G | 82,50 G |
| Südösterr. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 316,00 bz G | 315,10 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 104,25 bz G | 104,30 B |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 79,30 bz G | 79,20 bz |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 79,70 bz | 79,50 G |
| dto. II. Staats-Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 bz G | 102,40 G |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 100,40 bz | 100,00 G |
| dto. dto.* 100 Latrl. | 5 | 1/3 1/9 | 98,90 bz | 99,00 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 94,30 bz | 93,50 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 5 | 1/2 1/8 | 100,20 G | 100,25 B |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 101,30 bz | 101,75 bz B |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 101,30 bz | 101,75 bz |
| Warschau-Wien II. | 5 | 1/1 1/7 | 101,40 bz | 101,40 bz |
| dto. III. | 5 | 1/1 1/7 | 101,50 bz | 101,25 bz |
| dto. IV. | 5 | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,25 bz |
| dto. V. | 5 | 1/1 1/6 | 99,80 bz | 99,80 bz |
| dto. VI. | 5 | 1/1 1/7 | 100,50 bz G | 101,40 bz |
| Transkaukasische* | 3 | 1/5 1/7 | 66,10 bz G | 66,00 bz B |
| Russ. Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 83,30 bz | 83,10 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Disc. | 7 | 7 | 1/1 | 111,50 bz G | 111,00 B |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 5½ | 1/1 | 123,10 bz | 123,00 bz G |
| dto. Handelsges. | 7 | 9 | 1/1 | 137,75 bz G | 136,60 bz G |
| Böhm. Bodencredit. | — | — | — | — — | — — |
| Bresl. Discontobank | 5 | 5 | 1/1 | 83,90 bz B | 83,30 bz |
| dto. Wechslerbank | 5⅓ | 5⅚ | 1/1 | 96,50 bz G | 96,60 B |
| Darmstädter Bank | 8¼ | 7 | 1/1 | 131,70 bz | 132,00 bz B |
| Dessauer Credit | 5 | 6 | 1/1 | 125,00 B | 125,00 B |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 150,90 bz | 151,30 bz |
| dto. Genossensch. | 7½ | 8 | 1/1 | 133,00 ebz G | 133,00 ebz G |
| dto. Hypothek. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 93,70 bz | 93,75 bz |
| Disconto-Command. | 10½ | 11 | 1/1 | 197,90 bz | 199,30 bz |
| Dresdener Bank | 8 | 7½ | 1/1 | 123,50 G | 123,75 bz |
| Effect.-Maklerb. 50% | 7 | 8 | 1/1 | 98,10 G | 98,10 G |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 42,60 ebz G | 41,80 bz G |
| Goth. Gr.-C.-B. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 74,40 bz G | 74,00 bz G |
| Hannoversche Bank | 5½ | 5⅛ | 1/1 | 115,25 bz G | — — |
| Leipziger Credit | 10 | 9½ | 1/1 | 165,30 G | 168,10 G |
| dto. Disconto | 7 | 6 | 1/1 | 98,00 bz | 99,00 bz |
| Luxemburger Bank | 7 | 7½ | 1/1 | 136,75 B | 137,25 bz B |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 1/12 | 4 9/10 | 1/1 | — — | — — |
| Meining. Cred.-Bank | 5¼ | 5¼ | 1/1 | 91,00 G | 91,25 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 5½ | 3 | 1/1 | 87,25 bz B | 87,10 bz G |
| Niederlausitz. Bank | 5½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Norddeutsche Bank | 8⅛ | 8 | 1/1 | 136,10 bz G | — — |
| dto. Grundcr.-B. | 0 | 0 | 1/1 | 43,10 bz G | 43,50 bz G |
| Oberlausitzer Bank | 6 | 6 | 1/1 | 101,00 G | 101,00 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 45,90 bz G | 45,60 bz G |
| Pos. Provinz.-Bank | 6⅓ | 6⅛ | 1/1 | 116,50 B | 116,50 B |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 6 | 1/1 | 103,00 bz G | 103,00 bz G |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 133,50 ebz G | 133,50 bz G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5 | 1/1 | 93,00 bz B | 93,50 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 4 | 1/1 | 93,50 bz G | 93,25 bz G |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 7 | 1/1 | 113,00 bz G | 112,00 bz G |
| Prod.-Handelsbank | 5½ | 4 | 1/1 | 86,90 ebz | 86,75 bz G |
| Reichsbank 4½% | 6¼ | 6¼ | 1/1 1/7 | 131,25 bz G | 131,00 bz G |
| Russ. B. f. ausw. H. | 9 | 9⅗ | 1/1 | 79,40 bz | 79,10 bz G |
| Sächsische Bank | 5½ | 5⅛ | 1/1 | 116,00 B | 116,90 G |
| Schles. Bankverein | 5½ | 5½ | 1/1 | 101,25 bz G | 101,60 G |
| Spritbank Wrede | 4 | 2¼ | 1/1 | 79,50 bz G | 78,00 bz G |
| Weimarische Bank | 5 | 4 | 1/1 | 71,50 bz G | 71,50 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben | Div. 1883. | Div. 1884. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb | 9¾ | 10½ | 1/1 | 228,75 bz G | 227,00 bz G |
| Bismarckhütte | 8 | 8 | 1/7 | 109,50 G | 109,10 G |
| Bresl. Act.-Br. | 2½ | — | 1/10 | c. 92,50 G | c. 93,50 B |
| dto. Oelfabrik | ¾ | 1 | 1/6 | 62,05 ebz B | 61,80 G |
| dto. Strassenb. | 6½ | 6½ | 1/1 | — — | — — |
| dto. W. F. Linke | 11 | 8½ | 1/1 | 110,00 bz G | 109,00 bz G |
| Deutsche Baug. 70% | 1⅔ | 0 | 1/1 | 86,25 bz G | 86,00 bz G |
| Donnersmarckhütte | 3½ | 1 | 1/1 | 32,25 bz | 31,75 bz B |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | 10,00 bz B | 10,10 G |
| dto. St.-Pr. 60% | 1 | ¼ | 1/7 | 59,60 bz G | 59,75 bz G |
| Edison Compagnie | 4 | 4 | 1/5 | 96,50 bz G | 96,75 bz B |
| Erdmannsd. Spinn. | 6½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv. | 6½ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | 8 | 1/7 | 117,00 G | 117,00 G |
| Hoffmann Waggonf. | 11 | 4½ | 1/1 | 110,50 B | 108,50 G |
| Kramsta, Schles. L. | 8 | 8⅔ | 1/3 | 127,00 G | 127,00 bz G |
| Lauchhammer conv. | 2½ | 4 | 1/1 1/7 | 76,05 G | 76,00 bz G |
| Laurahütte | 4½ | 4 | 1/7 | 88,40 bz | 88,10 bz G |
| Nordd. Eiswerke | 1½ | ½ | 1/7 | 53,50 bz G | 55,50 bz G |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 3 | 1 | 1/1 | 35,10 bz G | 35,40 bz G |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 60,00 bz B | 50,75 bz G |
| Oppelner Cement | 6¾ | 5½ | 1/1 | 97,30 bz G | 97,00 bz G |
| Posener Sprit.-A.-G. | 5½ | 5 | 1/7 | — | — — |
| Redenhütte, conv. | — | — | 1/7 | 38,90 B | 38,90 bz |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/7 | 115,10 G | 115,10 G |
| dto. Kohlenwerk | 0 | — | 1/1 | — — | 16,00 bz G |
| dto. Portl.-Cem. | 12 | 14 | 1/7 | — — | — — |
| dto. Porzellan | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 112,00 B | 111,00 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 115,10 bz | 115,00 bz G |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 21,90 bz | 21,60 G |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 22½ | 30 | 1/1 | 1310 G | 1310 G |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 6. | Cours vom 5. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 99,75 G | 99,75 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,10 B | 102,25 G |
| Krupp 5% | 110 | 1/4 1/10 | 110,25 G | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj. | 98,00 bz G | 97,25 G |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | 106,90 bz | 106,25 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | | Zinsfuss. | Cours vom 6. | Cours vom 5 |
|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. | 8 T. | 2½ | — — | 168,90 bz |
| dto. 100 Fl. | 2 M. | 2½ | — — | 168,25 G |
| Belg. Plätze 100 Frcs. | 8 T. | 3½ | — — | 80,75 bz |
| London 1 L. Strl. | 8 T. | 4 | — — | 20,35 bz |
| dto. 1 L. Strl. | 3 M. | 4 | — — | 20,23 bz |
| Paris 100 Frcs. | 8 T. | 3 | — — | 80,70 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. | 8 T. | 4 | 160,95 bz | 160,95 bz |
| dto. dto. 100 Fl. | 2 M. | 4 | 160,20 bz | 160,20 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire | 10 T. | 5 | — — | 80,40 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. | 10 T. | 4 | — — | 80,35 bz |
| Warschau 100 S.-R. | 8 T. | 6 | 200,00 bz | 199,80 bz |

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 2⅜ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per Januar. | Per Februar. |
|---|---|---|
| Deutsche Bank | 151,25à50,60 ebz | — — |
| Discont.-Command. | 198,60à75àa40à90à75 bz | — — |
| Dortmunder Union | 59,60à59à59,20 bz | — — |
| Laurahütte | 87,75à88,10à88 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 497,25à493,50 bz | — — |
| Franzosen | 430à431à429,50 bz | — — |
| Lombarden | 216,50à217 bz | — — |
| Russische Noten | 200,25 bz | 200,5 à25 bz |

Verantwortlich: f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.